

„Sexualisierte Grenzüberschreitungen im Sport“



Der Verein „100% Sport“, Kompetenzzentrum für Chancengleichheit im österreichischen Sport, lud die Genderbeauftragten der Dach- und Fachverbände sowie der Landesregierungen zur jährlichen Tagung ins Parkhotel Schönbrunn.

Unter den Gästen befanden sich auch Vertreterinnen der Sportunion Österreich und des ÖLV, die anlässlich des gemeinsamen EU-Projekts „Sport respects your Rights“ diese Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken nutzten.

Das Thema „Sexualisierte Grenzüberschreitungen im Sport“ wurde durch Impulsreferate von Expertinnen mit anschließenden Workshops den TeilnehmerInnen näher gebracht. Die Ergebnisse wurden zum Abschluss der Tagung zu konkreten Maßnahmen zusammengefasst, die in den Fachverbänden umgesetzt werden sollen.

Erfahrungsaustausch

Nach der Begrüßung durch Christa Prets, Vorsitzende des Vereins 100% Sport, gab es am ersten Tag zum Thema „Sexualisierte Grenzüberschreitungen im Sport“ Impulsreferate der Expertinnen Mag.a Maria Rösslhumer (Autonome Frauenhäuser), die dafür plädierte, bei Gewaltvorkommnissen auch die Betroffenen nicht aus den Augen zu verlieren, und Bettina Weidinger (Institut für Sexualpädagogik), die ver-

schiedene Aspekte des Nein-Sagens beleuchtete. In anschließenden Workshops unter Leitung der Referentinnen wurden erste Maßnahmen von den TeilnehmerInnen erarbeitet.



TeilnehmerInnen der Workshops im Parkhotel Schönbrunn

Der zweite Tag wurde mit einem Vortrag von Dr. Rosa Diketmüller (Institut für Sportwissenschaft der Universität Wien) eröffnet, die auch das nachfolgende „World Cafe“ zum Thema „Sportorganisationen in der Verantwortung – Möglichkeiten des Umgangs mit Diskriminierung und Missbrauch“ begleitete.

Video-Drehtag in Linz

Die Hallen-Staatsmeisterschaften nutzten Paul Gruber und Veronika Scheuer

mit einem Kamerteam, um ein Kurzvideo für das EU-Projekt „Sport respects your rights“ zu drehen. Statements von AthletInnen – darunter auch Beate Schrott und Andreas Vojta – sowie Spitzenvertretern des Verbandes wurden eingeholt.

ÖLV-Osterkurs im Projektfokus

Die Ergebnisse der Dreharbeiten werden in wenigen Tagen beim ÖLV-Osterkurs präsentiert und im Anschluss auch online zu sehen sein. Im Mittelpunkt des ÖLV-Osterkurses steht heuer neben dem Training die thematische Arbeit zum richtigen Umgang miteinander und dem Erkennen und Handeln bei problematischen Verhaltensweisen. Außerdem wird eine größere Bewusstseinskampagne im Rahmen des heurigen BLC-U18 in St. Pölten vorbereitet.

ÖLV nominiert Genderbeauftragte

Im Zuge einer Statutenänderung wurde die Position des/der Genderbeauftragten im ÖLV-Vorstand geschaffen. ÖLV-Vizepräsidentin Sonja Spindelhofer wird diese Funktion ab sofort ausüben.

Weitere Infos

- > Webpage des Vereins „100% Sport“: www.100sport.at
- > Webpage „Sport respects your rights“: www.sport-respects-your-rights.eu



Sport respects your rights – mit finanzieller Unterstützung des DAPHNE-III-Programms 2011/2012 der Europäischen Union